**Schutz- und Hygienekonzept**

**der Einrichtung: Katholische Erwachsenenbildung im Lkr. Deggendorf e.V.**

**Eltern-Kind-Gruppen**

Ansprechpartnerin: Brigitte Eichinger in Zusammenarbeit mit der Eltern-Kind-Gruppenleiterin vor Ort

Tel. oder E-Mail: [brigitte.eichinger@bistum-passau.de](mailto:brigitte.eichinger@bistum-passau.de)

1. **Hinweis auf allgemeine Verhaltensregeln während der Pandemie:**

Bei erkältungsbedingten Krankheitszeichen unbedingt zu Hause bleiben (Schnupfen, Husten, Fieber, Unwohlsein);

Personen, die zur Risikogruppen gehören (Großeltern, chronisch Kranke, Schwangere…) nehmen nicht teil bzw. klären mit dem Arzt, ob und wie eine Teilnahme möglich ist.

Eintreffen und Verlassen des Gebäudes unter Wahrung des Abstandsgebots;

Bei Ankunft in der Gruppe vor Begehung des Gruppenraumes sowie am Ende der Gruppenstunde Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden) und desinfizieren der Hände;

Mindestabstand von 1,5 m einhalten;

Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, wenn der Mindestabstand vorhersehbar und planbar nicht gewährleistet werden kann;

Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch);

kein Körperkontakt;

Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund;

Eintreffen und Verlassen des Gebäudes unter Wahrung des Abstandsgebots;

1. **Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 m**

Die Leiterin achtet darauf, dass die Teilnehmenden einzeln das Gebäude betreten und dass immer nur eine Familie zum Händewaschen geht.

Es wird empfohlen, dass die Teilnehmenden zum Betreten des Gebäudes und des Raumes einen Mund- und Nasenbedeckung tragen. Im Raum sind die Plätze so vorbereitet, dass der Mindestabstand eingehalten werden kann. Die Teilnehmenden können dann die Mund- und Nasenbedeckung abnehmen.

Die Teilnahmezahl richtet sich nach der Größe des Gruppenraums (Mindestabstand 1,5 Meter; Orientierungszahl: 4qm/Person)

1. **Handhygiene**

Die Leiterin achtet darauf, dass ein befüllter Seifenspender und Einmalhandtücher in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. (Einmalhandtücher sind bei der KEB Deggendorf auf Anfrage erhältlich)

1. **Desinfektion von stark beanspruchten Flächen, Gegenständen und sanitären Anlagen**

Nach Beendigung der Veranstaltung desinfiziert die Leiterin die sanitären Anlagen, sowie das Spielmaterial, die Türklinken und die Toiletten und Wickeltisch, soweit diese benutzt wurden.

1. **Bestuhlungskonzept und Hygienemaßnahmen der Veranstaltung/des Veranstaltungsraums**

Die Leiterin markiert am Boden, entsprechend des Mindestabstands, wo sich die Teilnehmerinnen mit ihrem Kind hinsetzen dürfen. Im Freien haben die Mütter eine Decke dabei, wodurch der „eigene“ Bereich sichtbar festgelegt wird.

1. **Lüftung des Veranstaltungsraums**

Vor Beginn der Gruppenstunde und nach max. einer Stunde wird der Raum gut durchlüftet.

1. **Didaktische Konzepte der Veranstaltung**

Das Treffen dauert max. eine Stunde im geschlossenen Raum

Im geschlossenen Raum ist ausschließlich personenbeschränktes Sprechen und Singen möglich. Dies übernimmt die Leiterin. Im Freien ist gemeinsames Singen und Sprechen erlaubt. Es wird empfohlen vermehrt Sprechverse, Reime und Fingerspiele anzubieten, anstatt gesungener Lieder. Alternativ kann die Leiterin die Lieder über das Smartphone abspielen lassen.

Die Leiterin bereitet für die Familien gut desinfizierbares Spielmaterial vor. Jede Familie benutzt eigenes Spielmaterial, das während der Stunde nicht durchgetauscht wird.

Es gibt keine Getränke und keine gemeinsame Brotzeit.

Die Kinder dürfen untereinander Kontakt haben.

Es wird empfohlen verstärkt Außenbereiche zu nutzen. Ausflüge in die nähere Umgebung sind erlaubt, soweit keine Ausgangsbeschränkungen angeordnet sind und das Abstandsgebot eingehalten werden kann.

1. **Gleicher Teilnehmendenkreis**

Die Gruppe besteht aus fest angemeldeten TeilnehmerInnen, die immer nur in die gleiche Gruppe kommen dürfen.

1. **Erfassung der Teilnehmendendaten**

Die Daten der Teilnehmenden werden bei der Anmeldung erfasst (Name und Telefonnummer bzw. email). Die Leiterin dokumentiert bei jedem Treffen wer anwesend war und bewahrt diese Liste für 4 Wochen nach Kursende auf. Anschließend wird die Liste vernichtet. Eine Listenvorlage stellt die KEB Deggendorf zur Verfügung.

1. **Handlungsanweisung beim Verdacht auf erkrankte Teilnehmende**

Wenn offensichtlich ist, dass eine Person (Mutter/Vater/Großeltern oder Kind) mit Krankheitssymptomen in der Gruppe ist, wird diese aufgefordert, die Gruppe für diese Stunde zu verlassen.

Niederalteich, 10.06.2020

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift des Konzepterstellenden